

Erwartungshorizont

Aufgabe 1 • 40 BE

Wirkung

- roh, schlicht, elementar, leicht, aufstrebend, schwebend, transparent, offen, modern, abwechslungsreich, spielerisch, verschachtelt, verbunden, auffällig, kontrastreich, gegensätzlich, individuell, akzentuiert, dominant

Zusammenhang zwischen architektonischen Mitteln und Wirkung

Baukonstruktion, Material und Oberfläche

- Stahlbetonbauweise, freie Fassadengestaltung – *offen, leicht, spielerisch*
- für die 30er Jahre neue Baumaterialien (z. B. Beton, Metall, Glas) offen zur Schau stellend – *modern, schlicht, roh*
- blaue, rote und weiße Bemalung neben grauen Betonoberflächen – *auffällig, kontrastreich*

Baukörper, Bauelemente

- überwiegende Gestaltung aus Grundformen (Quader, Rechtecke, Linien) – *elementar, schlicht*
- Häuser, drei- und viergeschossig, teilweise Aufstellung auf Pfeiler – *leicht, aufstrebend, schwebend*
- rotes Haus in Höhe und Seitenlänge das blaue Haus übertreffend – *gegensätzlich, kontrastreich, akzentuiert*
- Fassadenansichten mit Wechsel von geschlossenen und offenen Bereichen, Wechsel von symmetrischer und asymmetrischer Anordnung – *abwechslungsreich, spielerisch*
- ergänzende runde und schräge Architekturelemente – *abwechslungsreich, kontrastreich*
- blaues Haus, z. B. mit schräger Außentreppe, rundem Erker – *spielerisch*
- rotes Haus, z. B. mit geschwungenen Außentreppen und schräger, ausladender Fensterfassade, gereihten Pultdächern – *auffällig, akzentuiert*

Raumgliederung

- Häuser neben- und parallel zueinander angeordnet – *verbunden, akzentuiert*
- Spiel mit offenen (z. B. Dachterrasse), halboffenen (z. B. erstes Geschoss, Glasfassade) und geschlossenen (z. B. weißer Anbau) Bereichen, Raumkontinuum – *offen, spielerisch, transparent, verschachtelt*
- Übergang zwischen den Häusern durch Brücke – *verbunden, auffällig*

Aufgabe 2 • 30 BE

Grundsätze

- Verbindung von Kunst und Handwerk
- Architektur als „Gesamtkunstwerk“ („Das Endziel aller bildnerischen Tätigkeit ist der Bau!“ – Walter Gropius)
- Abkehr von den historisierenden Tendenzen (Historismus) in der Architektur des 19. Jahrhunderts > *Studiohäuser: moderne Formsprache mit traditionellen mexikanischen architektonischen Elementen*

Stilmerkmale

- „form follows function“: schlichte, funktionale Formgebung (keine Verwendung rein dekorativer Formen) > *einfache Grundform, keine Ornamentik, z.T. aber aus dem Grundschema ausbrechende Formen und Details, insbes. bei Rivera*

- exakt definierte Form ohne jede Zufälligkeit, klare Kontraste, Ordnen der Elemente, Anordnen gleicher Teile in Serien > insbes. klare Kontraste und sichtbare Ordnung sind im Aufbau des Ensembles wiederzufinden
- Einfachheit im Vielfachen, Gliederung aller Baueinheiten nach der Funktion der Baukörper > insbes. im Haus von Kahlo wiederzufinden
- Verwendung von Grundformen (Kreis, Quadrat, Dreieck) und -farben (Rot, Blau, Gelb) in Reihung und Wiederholung > in der Architektur meist schlichte / wenige Farben > einfache geometrische Grundformen, kontrastreiche Farbgestaltung der Studiohäuser in Grundfarben (eher untypisch)

Ziele & Prinzipien

- Bauen als „Gestaltung von Lebensvorgängen“ (Walter Gropius) > Studiohäuser beziehen Lebens- und Arbeitssituation des Künstlerpaares mit ein
- Nutzung innovativer Baustoffe (Stahl, Glas, Beton) und Konstruktionstechniken > Konstruktionsweise der Studiohäuser
- „Volksbedarf statt Luxusbedarf!“ (Massenproduktion) > vergleichsweise einfache Konstruktionsweise, jedoch mit aufwendigeren Details und individuell zugeschnittener Gestaltung

Aufgabe 3 • 30 BE

- Frida und Diego lebten getrennt, dennoch kreative Verbindung > Aufbau des Ensembles: getrennte Häuser, die stellenweise (z.B. auch die Brücke) verbunden sind, Kontraste auf Farb- und Formebene verdeutlichen die Trennung, verbindende Elemente sind u.a. ähnliche Grundprinzipien in der Gestaltung (Formgebung, farbliche Akzente, ...)
- ungleiches Paar ab: der stämmige Revolutionär Rivera und die jüngere, zierlichere Kahlo > ungleiche Erscheinung spiegelt sich in den Proportionen der Studiohäuser wieder, der revolutionäre Aspekt u.a. im Ausbrechen der Formen aus dem klaren geometrischen Schema bei Rivera
- unterschiedlichen künstlerischen Welten – politisch und monumental – introspektiv und persönlich > lässt sich u.a. in der Form der Häuser wiederfinden – Riveras Haus, insgesamt extravagantere Gestaltung (mehr unregelmäßige Details, mehr Farb- und vor allem Formkontraste, ...), Kahlos Haus: schlichtere äußere Form (sowohl im Hinblick auf den Baukörper als auch die Fassade zu erkennen)
- Darüber hinaus können u.a. Aspekte wie die Offenheit / Verslossenheit in der Gestaltung (das Verhältnis von Innen und Außenraum), und die Farbgebung der Gebäude berücksichtigt werden...

—

Allg. Sprache & Struktur